

Schicksal der Schwachen im Nationalsozialismus. **MONTAFONER OPFER UND TÄTER** in der Euthanasieanstalt Schloss Hartheim.

Eine Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Silbertal

Samstag, 13. Oktober 2007, 20 Uhr
Silbertal, Vereinshaus

Vortragender: Mag. Florian Schwanninger, Dokumentationsstelle Hartheim (Oberösterreich)

In Schloss Hartheim wurden zwischen 1940 und 1944 nahezu 30.000 Menschen, von den Nationalsozialisten als „lebensunwert“ klassifiziert, in der Gaskammer der Anstalt ermordet. Unter den Opfern finden sich auch Montafoner, die ihren Familien entrissen worden waren. Unter den Tätern wiederum finden wir den Montafoner Josef Vallaster. Das Erinnern an die lebensverachtende Wirkungsmacht des Nationalsozialismus – auch im Montafon – bleibt auf beklemmende Weise eng mit den damaligen Verbrechen in Schloss Hartheim verknüpft.

Mag. Florian Schwanninger referiert über die Vernichtungspolitik dieses Ortes, und bezieht sich unter anderem auf die Rolle des Montafon mit seiner Opfer- und Tätergeschichte. Am Beginn des Informations- und Gesprächsabends stellen sich die Mitglieder der Geschichtswerkstatt Silbertal vor und informieren kurz über ihre Arbeit.

Stand Montafon



Vorarlberger Illwerke AG



Gemeinde Silbertal

Zwei Erzengel im Hirschen.

Andreas Gabriel liest herrlich aus seinem Buch „Hundeleben“ und Ulrich Gabriel spielt himmlisch dazu ...

Donnerstag, 29. November 2007, 20.15 Uhr
Romantikhôtel Hirschen, Schwarzenberg
Anmeldungen erbeten an: 05512/2944-0

Alle Jahre wieder ... (Auszug aus dem Buch „Hundeleben“ von Andreas Gabriel)

Die erste Probe. Frau Zitterwieser... Hl. Maria. Frau Lampert und Herr Schweigebauer ...
Hirten auf dem Felde. Die drei Schwestern die Heiligen Drei Könige, Frau Brüchig die Kuh.
Herr Brötig spielt den Stern von Bethlehem. Lumpi den Esel. Herr Kalkreich darf nicht mehr den heiligen Josef spielen. Er merkt sich den Text nicht mehr. Die Rolle übernimmt Herr Schüble. Herr Kalkreich ist das Jesuskind. Das sagt nichts und muss sich nichts merken. Schwester Sabine ist stolz auf ihre vor fünf Jahren übernommene Theatergruppe. Die einzige Altersheimtheatergruppe im Land. Herr Kalkreich hätte gerne die Kuh gespielt. Dann wäre er neben Lumpi gewesen. Aber die Kuh hat Text: „Muh.“

Ein Text zur fröhlichen Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit! Wer wissen will, wie ein Hund, seine zwei Besitzer, ein Altersheim und Meersburg zusammenkommen, wer sich ein vorweihnachtliches Geschenk machen will, der komme und lausche.

Andreas Gabriel ist Lehrer am Bundesgymnasium Dornbirn und Verfasser von kabarettistischen Texten in Mundart und Hochdeutsch, Theaterstücken und Gedichten. Sein Erstlingswerk „Hundeleben“ ist im Novum Verlag 2006 erschienen und löst alle Geschenkssorgen auf Weihnachten. Kommet ihr Hirten...

kultur
Bregenzwald
forum

Weitere Informationen unter
www.kufobregenzwald.at



hirschen  **schwarzenberg**
www.hirschenschwarzenberg.at